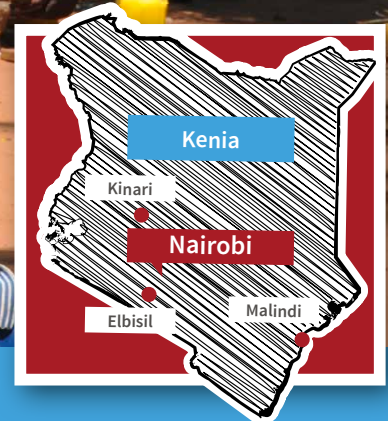




# Kenia

**Hilfe für Aids-Waisen**



## Leben in Kenia

Kenia gilt als wirtschaftlicher Motor Ostafrikas: Touristen werden von den reichen Schätzen der Natur und idyllischen Stränden angezogen, in aller Welt werden Schnittblumen aus Kenia gekauft sowie Kaffee und Tee aus Kenia getrunken.

Die beachtliche wirtschaftliche Kraft des Landes aber kann über seine Probleme nicht hinwegtäuschen. Etwa jeder zweite Kenianer lebt unterhalb der Armutsgrenze, jeder Vierte muss gar mit weniger als einem Dollar am Tag auskommen. Die Lebenserwartung der Menschen in Kenia liegt unter 60 Jahren.

## Aids - ein großes Problem

Auch Aids ist zu einem großen Problem geworden. Allein rund 180.000 Kinder leben mit dem Virus. Viele Mädchen und Jungen macht die Krankheit zudem zu Waisen.

Schätzungen zufolge gab es 2009 etwa 2,4 Millionen Waisenkinder im Land. Laut UNAIDS waren die Hälfte davon Aids-Waisen. Drei von vier Aids-Waisen erhalten bislang keinerlei staatliche Unterstützung und müssen so unter extremer Ausgrenzung und Armut leiden. Dazu leiden die Menschen unter den immer wiederkehrenden Dürren. Erst im Sommer 2011 gingen schreckliche Bilder von verhungerten Kindern um die Welt.



**Viele Kinder sind Waisen**

# Hier passiert Zukunft

Unsere Projektarbeit vor Ort

Unser Partner in Kenia ist Pastor William Fondo. Er begann schon 2005 damit Waisenkinder in seiner Familie aufzunehmen. Über die Jahre kamen immer weitere Kinder hinzu. Und so reifte der Plan ein Waisenhaus zu bauen, um den Jungen und Mädchen das harte Leben auf der Straße zu ersparen und ihnen stattdessen ein sicheres Zuhause, ausreichend Nahrung und Schulbildung zu bieten. Es sind solche armen und ausgegrenzten Kinder, die ora mit seinem Projekt in Watamu unterstützt. Wir unterhalten ein Waisenhaus und fördern eine Schule, die sog. „Wings of Mercy School“.

## Das Chafisi Waisenhaus

Die ora Kinderhilfe unterstützt das von William Fondo gegründete Chafisi Waisenhaus. Mit der finanziellen Unterstützung von ora ist es ihm möglich, das Waisenhaus nach und nach fertigzustellen. So können immer mehr elternlose Kinder eine neue Familie, ein neues Zuhause finden. Patenschaftsbeiträge und Spenden, die ora nach Kenia senden konnte, erlaubten in den vergangenen Jahren den Aufbau des Projektes, das seit 2011 vollwertiger Teil des weltweiten Engagements von ora ist.

Wie jedes Projekt von ora wird auch dieses nach dem Konzept des „child focused development“, also der kindzentrierten Entwicklung betrieben. Das heißt, jeder Pate fördert sein Patenkind persönlich, zugleich aber auch das gesamte Projekt in Watamu. Derzeit sind ca. 100 Kinder in unserem Patenschaftsprogramm.

## Bildungsförderung: Die „Wings of Mercy“ Schule

Bildung ist der beste Weg aus der Armut. Deshalb wurde die Schule „Wings of Mercy Academy“ gegründet, die mittlerweile etwa 200 Kinder besuchen. Mehr und mehr Patenkinder lernen hier Lesen, Schreiben und Rechnen. ora unterstützt Pastor William Fondo und sein Team und hilft, die Kosten für den Schulbesuch von Waisenkindern und Kindern aus armen Familien zu tragen. Ohne dieses gemeinsame Engagement hätten die Kinder wohl keine Chance auf eine fundierte Bildung. Der Weg aus der Armut bliebe ihnen verschlossen.

Wir würden gerne noch viel mehr helfen. Helfen Sie uns dabei. Machen Sie mit.

Bekämpfen Sie gemeinsam mit engagierten Partnern die Armut in Kenia.



**Chancen durch eine fundierte Bildung**

ora Kinderhilfe international e. V.

Grünstraße 23 Tel: 030 - 643 87 82 30 info@ora-kinderhilfe.de  
12555 Berlin Fax: 030 - 643 87 82 59 www.ora-kinderhilfe.de

Spendenkonto: Postbank Frankfurt/M.

IBAN: DE33 5001 0060 0000 0506 09  
BIC: PBNKDEFFXXX

Das Deutsche Zentralinstitut  
für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:  
Ihre Spende kommt an!

